

An die Eltern aller Jahrgangsstufen

Datum:
06.04.2021

Unterrichtsbetrieb und Notbetreuung in der Woche vom 12. – 16. April 2021

Liebe Eltern,

angesichts der Hinweise, dass sich insbesondere die Mutation B.1.1.7 des SARS-CoV-2-Virus deutlich stärker unter Kindern und Jugendlichen verbreitet, als dies bei dem bisher vorwiegend grassierenden Virustyp der Fall ist, hat die Landesregierung folgende besondere Vorkehrungen für den Schulbetrieb beschlossen:

An den öffentlichen Schulen werden **in der Woche ab dem 12. April weder Präsenzunterricht noch andere schulische Veranstaltungen** stattfinden. Erfasst von dieser Regelung sind auch die Betreuungsangebote der verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung. **Mit Rücksicht auf die besondere Situation der Schülerinnen und Schüler, die vor Abschlussprüfungen stehen, gelten für sie in der Woche ab 12. April die bisherigen Vorgaben zum Präsenzunterricht (Wechselbetrieb von Präsenz- und Fernunterricht) weiter.** Das heißt, dass nur unsere Lerngruppen 10 und 9.1 nach dem schon vor den Osterferien gültigen Stundenplan in der kommenden Woche unterrichtet werden. Alle anderen gehen für diese Zeit ins Fernlernen. **Für die Eltern der Klassenstufen 1 bis 7, die zwingend darauf angewiesen sind, sollen die Schulen in der Woche ab 12. April eine Notbetreuung anbieten.**

Angesichts der sehr angespannten Situation betonte die Landesregierung nochmals, dass Eltern wirklich nur dann von dieser Möglichkeit Gebrauch machen sollen, wenn es gar keine Möglichkeit einer anderweitigen Betreuung gibt. Das entsprechende Rückmeldeformular liegt bei.

Um besser planen zu können, benötigen wir die **Rückmeldung zur Notbetreuung bitte bis Donnerstag, 8. April (Formular gerne per E-Mail).**

Derzeit ist vorgesehen, ab dem 19. April 2021 zu einem Wechselbetrieb für alle Klassenstufen aller Schularten zurückzukehren, sofern es das Infektionsgeschehen dann zulässt. Dies soll mit einer landesweiten Teststrategie für Schülerinnen und Schüler einhergehen. Ob dies zu dem vorgesehenen Zeitpunkt so kommen wird, ist allerdings ungewiss. Wir warten da auf verbindliche Entscheidungen der Landesregierung und gehen dann an die Planung.

Wir halten Sie wie immer auf dem Laufenden.

Herzliche Grüße auch an „unsere“ Kinder und Jugendlichen, machen Sie's gut!



Matthias Fuchs, Schulleiter

Anschrift:

Markgrafen-Gemeinschaftsschule
Kraichtal
Mönchsweg 12
76703 Kraichtal

Kontakt:

☎ 07250 9224-0
☎ 07250 9224-19
✉ info@gms-kraichtal.de
🌐 www.gms-kraichtal.de



Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten

Tel.:

E-Mail:

Betreuungsbedarf in der Notbetreuungsgruppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind **beide** als Erziehungsberechtigte / ich bin als Alleinerziehende(r) durch unsere/meine berufliche Tätigkeit an der Betreuung unseres/meines Kindes gehindert und bestätige(n), dass eine familiäre oder anderweitige Betreuung nicht möglich ist.

Wir/Ich benötige(n) daher für unser/mein Kind

_____, Klasse / LG _____

einen Platz in der Notbetreuungsgruppe der Schule.

Angaben zum zeitlichen Bedarf (max. Betreuungszeit entspricht dem Umfang des regulären Stundenplans/ der bisher genutzten Kernzeit)

| Wochentag | von (Uhrzeit) | bis (Uhrzeit) |
|------------|---------------|---------------|
| Montag | | |
| Dienstag | | |
| Mittwoch | | |
| Donnerstag | | |
| Freitag | | |

Uns/Mir ist bewusst, dass die Ansteckungsmöglichkeit mit Covid-19 in einer Notbetreuungsgruppe gegebenenfalls größer sein kann als in anderen, privaten Betreuungsformen.

Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten